



Beratung nach TRADITIONELLER CHINESISCHER MEDIZIN

DR. DORIS LANGENBERGER

EHRENPREIS

Lateinischer Name	Veronica officinalis
Verwendete Pflanzenteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blühende Kraut
Inhaltsstoffe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerbstoffe ▪ Saponin ▪ Glykosid ▪ Ätherische Öle ▪ Zucker ▪ Harz ▪ Wachs ▪ Veronicin ▪ Aucubin
Tagesdosis	3-6g
Verwendung in der westlichen Naturheilkunde	Verwendung in der TCM
	<p>Thermik: Kühl</p> <p>Geschmack: Bitter</p> <p>Organe: Leber, Niere, Blase</p>
Eigenschaften	Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blutreinigend ▪ Hautreinigend ▪ Harn- und schweißtreibend ▪ cholesterinsenkend 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwärmend ▪ Trocknend ▪ Adstringierend ▪ Entstauend ▪ Schleimumwandelnd (v.a. Gallenwegsystem)
Symptome	Symptome
Erkrankungen der Respirationsorgane (<u>Nase</u> , <u>Rachen</u> , <u>Kehlkopf</u> , <u>Luftröhre</u> , <u>Bronchien</u> und <u>Lunge</u>), die mit starker Verschleimung verbunden	<p>Leber Qi Stagnation, Leber Feuer und aufsteigendes Leber Yang</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Störungen des Leberstoffwechsels

<p>sind: Einzelindikationen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lungentuberkulose ▪ Hämoptoe ▪ chronische Bronchitis ▪ Lungenkatarrh ▪ Asthmabronchiale ▪ Husten und Heiserkeit <p>Gute Erfolge mit Veronica als Adjuvans sieht man auch bei Erkrankungen der Harnorgane (Niere,Blase), insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Cystitis ▪ Nephritis ▪ Erkrankung der Nebennieren sowie ▪ Harngrieß und Hämaturie <p>Äußerlich wird es bei Wunden und Verbrennungen gebraucht.</p> <p>Seltener kommt das Mittel bei</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leberleiden wie Ikterus ▪ Cholelithiasis ▪ Gicht ▪ Rheuma ▪ Dermatopathien wie chronischen Ekzemen, ▪ Gastro- und Enterospasmen in Betracht. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhte Harnsäurewerte* ▪ Gicht ▪ Bi Syndrom (Kälte- und Feuchtigkeit) ▪ Migräne ▪ Hitzewallungen ▪ Adjuvans bei Nieren- und Gallesteinen ▪ Obstipation ▪ Hautleiden wie chronische Ekzeme ▪ Psychische Spannungszustände <p>Milz- und Magen Qi Mangel</p> <p>Nieren Qi Mangel bei Nässe/Hitze im unteren Erwärmer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Blasen- und Gebärmutterkatarrh ▪ Nephritis ▪ Enuresis (Bettnässen) ▪ Vergesslichkeit, Ängste <p>Schleimproblematik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schleim in den Gallenwegen ▪ Schleimbedingte chronische Lungen- und Bronchialleiden ▪ Nach länger bestehender Trauer/Kummer, die die Lunge schwächen und zur Verschleimung führen <p>Die adstringierende Wirkung erklärt den Einsatz in der Wundheilung.</p>
GEMEINSAMKEITEN	
<p>In der WKH zeigt sich das Einsatzgebiet vor allen bei den Organen Niere und Blase und den Atmungsorganen wie Lunge, Hals, Rachen und Nase. In der chinesischen Kräuterheilkunde wird die Wirkung der Veronica officinalis vor allem im Funktionskreis Leber gesehen. Sehr wohl aber finden sich auch, wie in der WKH, auch Erkrankungen der Organe Niere und Blase und der</p>	

Respirationswege, vor allem bei Vorliegen von Verschleimungen.

* Harnsäure ist das Endprodukt des Purinstoffwechsels. Der Mensch nimmt tierische und pflanzliche Purine mit der Nahrung auf, gleichzeitig produziert er aber auch körpereigene Purine. Purine sind daher Bestandteile aller Körperzellen. Diese Purine baut der Körper zu Harnsäure ab, die schließlich ins Blut gelangt und in Nieren und Darm gespeichert und ausgeschieden werden. D.h., dass die Qualität der Transportfähigkeit des Blutes, diese Purine an der ‚richtigen‘ Stelle abzuliefern, u.a. ausschlaggebend für die Konzentration der Harnsäure im Blut bzw. Körper ist. Wenn diese zu hoch, können Krankheiten wie z.B. Gicht entstehen. Dieser dargestellte Ablauf ist der Grund dafür, warum die chin. Medizin, die Regulierung der Harnsäurewerte dem Funktionskreislauf Leber, die ja für die Qualität des Blutes verantwortlich ist, zuschreibt.